

JAHRESBERICHT

2020

STÄDTISCHER BAUBETRIEBSHOF

- Anlagen:
- /1 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020
 - /2 Bilanz zum 31.12.2020
 - /3 Angaben in den Beschlüssen über
 1. die Feststellung des Jahresabschlusses
 2. die Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlusts (Anlage 6 zu § 17 der Eigenbetriebsverordnung)
 3. Anhang gemäß § 10 Abs. 1 EigBVO
 - /4 Entwicklung Sachanlagevermögen 2020
 - /5 Vermögensplan-Abrechnung 2020

Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

A. Rechtsform, Betriebszweck

Seit 1996 können Hilfsbetriebe (der Verwaltung) i. S. des § 102 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GemO (z. B. Bauhof) auch als Eigenbetriebe geführt werden, wenn deren Art und Umfang eine selbständige Wirtschaftsführung rechtfertigen (§ 1 EigBG i.d.F. des Art. 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Änderung des EigBG vom 18.12.1995, GBl. S. 875).

Diese Hilfsbetriebe zählen zwar nicht zu den wirtschaftlichen Unternehmen, gleichwohl sind sie nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Der Hilfsbetrieb Bauhof ist für die gesamte Verwaltung tätig.

Buchführung

Aufgrund von § 6 EigBVO hat der Eigenbetrieb seine Rechnung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen.

Die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über die Handelsbücher (§§ 238 ff.) sind entsprechend anzuwenden.

Es gelten die einschlägigen Bestimmungen des EigBG und der EigBVO für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen.

Für den Eigenbetrieb ist ein eigener Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (§§ 16 ff EigBG).

Organe des Eigenbetriebs sind:

- Gemeinderat
- Betriebsleitung (die Betriebsleitung besteht aus zwei Mitgliedern,- kaufmännischer und technischer Betriebsleiter)

B. Abschlüsse der Vorjahre, Jahresabschluss, Prüfung anderer Stellen

1. Abschlüsse der Vorjahre

Der Abschluss 2019 wurde vom Gemeinderat am 18.05.2020 festgestellt.

2. Jahresabschluss

Der städtische Baubetriebshof schließt 2020 mit einem **Gewinn** in Höhe von 11.484,46 EUR ab. (Vorjahr 2019 52.052,09 € **Verlust**)

Es ist noch ein **Gewinnvortrag** in Höhe von 173.198,77 € vorhanden.

3. Prüfung anderer Stellen

Eine Prüfung erfolgt turnusgemäß durch die Gemeindeprüfungsanstalt.

4. Steuerrechtliche Behandlung des Baubetriebshof

Nach der geltenden Rechtslage ist der städtische Baubetriebshof **nicht** als Betrieb gewerblicher Art eingestuft.

Der Eigenbetrieb Baubetriebshof ist steuerrechtlich ein sog. Hoheitsbetrieb und unterliegt nicht der Körperschafts-, Umsatz-, Gewerbe- und Vermögenssteuerpflicht.

Der Baubetriebshof ist nicht zum Abzug der Vorsteuer berechtigt.

Mit den Beschlüssen/dem Beschluss des Gemeinderats vom 18.03.2021 wurde der Eigenbetrieb städtischer Baubetriebshof zum 31.12.2020 aufgelöst und als Regelbetrieb in den städtischen Haushalt zurückgeführt. Der Gewinnvortrag mit 173.198,77 € ist dem städtischen Haushalt gutzuschreiben. Gleiches gilt für das Anlage- und Umlaufvermögen, welches im Jahresabschluss der Stadt 2021 erstmalig aktiviert wird.

5. Vermögenslage

Die durch die Zusammenfassung und Aufrechnung einzelner Bilanzposten aufbereitete und gekürzte Jahresbilanz zeigt folgendes Bild:

	2020		2019	
	T/EUR	v.H.	T/EUR	v.H.
AKTIVSEITE				
<u>langfristiges Vermögen</u>				
Sachanlagen, Beteiligungen	820	88	877	90
<u>kurzfristiges Vermögen</u>				
Vorräte	1	0	2	0
Forderungen an Stadt u. Dritte	36	4	25	3
Kassenbestand *	<u>79</u>	<u>8</u>	<u>71</u>	<u>7</u>
Summe AKTIVSEITE	936	100	975	100
 PASSIVSEITE				
<u>langfristige Mittel</u>				
Eigenkapital**	862	92	850	84
Verbindlichkeiten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	862	92	850	84
<u>kurzfristige Mittel</u>				
Rückstellungen ***	0	0	69	8
Verbindlichkeiten	<u>74</u>	<u>8</u>	<u>56</u>	<u>8</u>
Summe PASSIVSEITE	936	100	975	100

Das Anlagevermögen ist gesunken, da die Investitionen unter dem Abschreibungsniveau liegen.

* Kassenbestand im Rahmen der Einheitskasse.

** Erhöhung durch Betriebsgewinn, u.a. durch Rückstellungsauflösung und nicht reinvestierten Abschreibungen.

*** Die Rückstellungen wurden gebildet für die Abgrenzung von Urlaub und Überstunden, sowie für Jahresabschlussarbeiten. Durch Auflösung des Eigenbetriebs wurden keine Rückstellungen im Jahresabschluss 2020 gebildet. Zukünftig erfolgt die Darstellung der Rückstellungen im städtischen Haushalt, gleichzeitig erfolgt die Übertragung des Anlage- und Umlaufvermögen an den städtischen Haushalt.

6. Erfolgslage (Erläuterungen bei Abschlusszahlen ab Seite 6)

	2020 Planansatz T/EUR	2020 Ergebnis T/EUR	v.H. Ergeb.	2019 Planansatz T/EUR	2019 Ergebnis T/EUR	v.H. Ergeb.
Umsatzerlöse	1.431	1.228		1.365	1.264	
Sonstige betriebliche Erträge	<u>32</u>	<u>63</u>		<u>32</u>	<u>56</u>	
	1.463	1.291	100	1.397	1.320	100
Fremdleistungen und Materialaufwand	<u>412</u>	<u>292</u>	<u>23</u>	<u>386</u>	<u>390</u>	<u>3</u>
Rohertrag	1.051	999	77	1.011	930	7
Personalaufwand	865	795	61	819	794	61
Abschreibungen, Anlagenabgang	85	85	7	95	81	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>98</u>	<u>108</u>	<u>8</u>	<u>94</u>	<u>107</u>	<u>8</u>
Jahresgewinn/-verlust	3	11	1	3	-52	-4

Die jährlichen Wirtschaftspläne werden als Teil der Haushaltssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Die Jahresabschlüsse werden ohne Einschaltung eines Wirtschaftsprüfers erstellt.

**Eigenbetrieb Baubetriebshof
Abschluss 2020**

Plan / Ist - Vergleich

Bezeichnung	Sachkonten	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
		€	€	€
Umsatzerlöse Stadt (Finanz.HH.)	E47710	78.000,00	68.348,93	-9.651,07 1
Umsatzerlöse Stadt (Erg.HH)	E47720	1.115.000,00	984.715,52	-130.284,48 1
Umsatzerlöse Wasservers.	E47740	40.000,00	16.185,68	-23.814,32 2
Umsatzerlöse Abwasserbes.	E47750	120.000,00	114.521,28	-5.478,72 2
Umsatzerlöse Tourist-Info	E47760	54.000,00	15.841,80	-38.158,20 3
Ersätze von Dritten	E47770	24.000,00	28.797,84	4.797,84
Erstattung Personal	E44100	12.900,00	46.965,68	34.065,68 4
Sonstige ordentliche Erlöse	E44200	16.000,00	15.591,00	-409,00
Aktivierete Eigenleistung	E51000	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Anlageabgänge	E53000	2.800,00	0,00	-2.800,00
Zinsen	E62100	300,00	496,03	196,03
		1.463.000,00	1.291.463,76	-171.536,24
Unterhaltung/Bewirtschaftung	E54000	15.000,00	8.944,72	-6.055,28
Heizöl, Gas	E54001	5.500,00	4.677,53	-822,47
Wasser	E54002	1.250,00	572,84	-677,16
Strom	E54003	3.000,00	4.864,82	1.864,82
Reinigung	E54004	850,00	1.529,31	679,31
Materialaufwand	E54020	155.000,00	89.545,65	-65.454,35 5
Fremdleistung	E54071	103.000,00	91.635,06	-11.364,94
Sicherheitskleidung	E54080	6.000,00	7.124,32	1.124,32
Fahrzeugunterhaltung	E54110	75.000,00	47.366,75	-27.633,25 6
Fahrzeug-Betriebskosten	E54112	24.000,00	18.900,02	-5.099,98
Fahrzeug-Versicherungen	E54113	6.900,00	6.622,13	-277,87
Fahrzeug-Steueren	E54114	2.800,00	2.914,48	114,48
Sonstige Kfz-Kosten	E54115	210,00	489,96	279,96
Sonstige Betriebskosten	E54130	500,00	856,16	356,16
Geräte, Ausstattung,	E54150	13.000,00	6.298,08	-6.701,92
SUMME		412.010,00	292.341,83	-119.668,17
Gehälter	E55000	865.425,00	795.093,52	-70.331,48 7
Abschreibungen und Anlageabgänge	E57100	85.000,00	85.046,76	46,76
Geschäftsaufwendungen				
Mieten, Gebühren, Beiträge	E59100	1.100,00	2.115,00	1.015,00
Versicherungen	E59200	6.100,00	7.011,44	911,44
Bürobedarf	E59300	400,00	286,20	-113,80
Fernmeldegebühren	E59400	3.500,00	7.521,07	4.021,07 8
Aus-und Fortbildung	E59500	5.500,00	3.967,03	-1.532,97
Reisekosten, Auslösungen	E59510	500,00	51,08	-448,92
Lfd. EDV-Aufwendungen	E59600	2.500,00	1.307,54	-1.192,46
Beratungen und Prüfungskosten	E59700	300,00	2.812,62	2.512,62 9
EDV-Sachkostenbeitrag an Stadt	E59800	8.500,00	10.456,00	1.956,00
Raumkostenbeitrag an Stadt	E59810	6.200,00	6.921,00	721,00
Verwaltungskostenbeitrag Personal	E59820	58.200,00	58.887,00	687,00
Verwaltungskostenbeitrag zentraler Einkauf	E59830	4.600,00	4.525,00	-75,00
Sonstige Aufwendungen	E59990	165,00	1.636,21	1.471,21
SUMME		97.565,00	107.497,19	9.932,19
SUMME Aufwand		1.460.000,00	1.279.979,30	-180.020,70
Ergebnis		3.000,00	11.484,46	8.484,46

Erläuterungen:

- 1 Auf Grund eines hohen Krankenstand im Baubetriebshof im Jahr 2020 ergab es einen deutlichen Rückgang der Umsätze vorallem mit dem städtischen Haushalt.
Gleichzeitig erfolgte somit eine Entlastung im städtischen Haushalt.
Der Materialeinsatz und der Einsatz des Fuhrparks werden auf Aufträgen erfasst und in Rechnung gestellt.
- 2 Während Umsatzerlöse durch Personalgestellung mit dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (E47740) stabil blieben, ergaben sich Mindererlöse beim Eigenbetrieb Wasserversorgung durch eine Reduzierung der Verrechnungsstunden.
- 3 Die Mindererlöse mit dem Eigenbetrieb Tourist-Info ergaben sich die Corona-Krise.
Viele Veranstaltungen sind ausgefallen, und somit ergaben deutlich weniger Aufträge an Baubetriebshof.
- 4 Die hohen Einnahmen bei den Erträgen aus Ersätzen ergaben sich durch Eingliederungszuschüsse von der Agentur für Arbeit für einen Mitarbeiter im Bauhof.
- 5 Gesunkene Materialeinkäufe sind auf die Krankenstände zurück zuführen. Weniger Material wurde eingekauft und verarbeitet.
- 6 Der Reparturbedarf bei den Fahrzeugen konnte durch Neubeschaffungen deutlich gesenkt werden.
- 7 Die reduzierten Personalkosten begründen sich, durch vollständige Auflösung der Rückstellungen für Urlaub- und Überstunden durch die Änderung der Betriebsform als Regiebetrieb.
- 8 Der Ansatz war zu gering gewählt, die Kosten wurden überprüft
- 9 Der Mehraufwand begründet sich im Anteil aus der GPA-Prüfung.

Schlussbetrachtung:

Mit dem Abschluss für das Jahr 2020 legt die Betriebsleitung letztmalig einen Rechenschaftsbericht für den Eigenbetrieb vor.

Das auf den ersten Blick positiv erscheinende Betriebsergebnis, Gewinn 11.484,46 € konnte nur buchhalterisch erreicht werden. Grund war die Auflösung der Rückstellung und die geringe Reinvestitionsquote.

Im Falle der Betriebsfortführung hätte ein Verlust von ca. 43.900 € ausgewiesen werden müssen.

Grundlage ist, wie bereits im Vorjahr ein hoher Krankenstand, welcher zu reduzierten Verrechnungstunden geführt hat.

Ein positiver Effekt ergibt sich für den städtischen Haushalt als Kostenträger, welcher weniger Leistungen bezahlen musste.

Nach dem Beschluss des Gemeinderates werden alle Vermögensgegenstände und Überschüsse gemäß der Betriebssatzung dem städtischen Haushalt zugeführt.

Die Betriebsleitung bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit, welche auch oft mit einem Ringen um das beste Ergebnis für alle Beteiligten verbunden war. Konstruktive, tragbare Lösungen wurden immer gefunden.

Herzlichen Dank.

Aufgestellt:

Bad Schussenried, den 28.04.2021



Siegfried Gnann
ehemals technischer Werkleiter



Carsten Kubot
ehemals kaufmännischer Werkleiter

FESTSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG

1. Der Gemeinderat hat das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 mit Beschluss vom festgestellt.

Bad Schussenried, den

2. Die ortsübliche Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnung 2020 mit dem Hinweis auf deren öffentliche Auflegung ist am erfolgt.

Der Jahresbericht ist in der Zeit

vom bis öffentlich auf dem Rathaus, Zimmer 24,
2. OG ausgelegen.

Bad Schussenried, den

3. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresberichts wurde der Rechtsaufsichtsbehörde und der Gemeindeprüfungsanstalt

am mitgeteilt.

Bad Schussenried, den

ABSCHLUSSBEURKUNDUNGEN

Die Aufstellung des Jahresberichts 2020 beurkundet:

Bad Schussenried, den

Betriebsleitung

Carsten Kubot
Stadtkämmerer

**Eigenbetrieb "Städtischer Baubetriebshof" Bad Schussenried
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)**

	2020	2019
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	1.228.411,05	1.264.083,64
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>62.556,68</u>	<u>55.030,79</u>
	1.290.967,73	1.319.114,43
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	132.839,46	165.548,03
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>159.502,37</u>	<u>223.979,13</u>
	292.341,83	389.527,16
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	593.681,73	601.952,07
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>201.411,79</u>	<u>192.047,23</u>
davon für Altersversorgung 66.453,19 €		
	795.093,52	793.999,30
5. Abschreibungen auf Sachanlagen und Anlagenabgänge	85.046,76	81.096,23
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Verwaltungskostenbeitrag	58.887,00	57.965,00
b) Übrige Aufwendungen	<u>48.610,19</u>	<u>49.680,41</u>
	107.497,19	107.645,41
7. Zinsen und ähnliche Erträge	496,03	1.101,58
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
9. Jahresverlust/-gewinn	+ <u>11.484,46</u>	+ <u>-52.052,09</u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresverlustes - / Gewinn +

a) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen

b) auf neue Rechnung vortragen

+ 11.484,46 -52.052,09

Nachrichtlich Zuführung an den städt. Haushalt

Angaben in den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses

2. die Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlusts

des Städtischen Baubetriebshofes Bad Schussenried
(Anlage 6 zu § 17 der Eigenbetriebsverordnung)

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Bilanzsumme	935.921,32 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	819.757,93 EUR
- das Umlaufvermögen	116.163,39 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	861.791,44 EUR
- die Rückstellungen	0,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	74.129,88 EUR
- Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 EUR
Jahresgewinn	11.484,46 EUR
Summe der Erträge	1.291.463,76 EUR
Summe der Aufwendungen	1.279.979,30 EUR

2. Verwendung des Jahresverlust

a) Zuführung an den Haushalt der Stadt	0,00 EUR
b) auf neue Rechnung vorzutragen	11.484,46 EUR

3. der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen

3. A N H A N G gem. § 10 Abs. 1 EigBVO für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

I. Grundsätzliche Angaben

Der Baubetriebshof ist ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Schussenried und deshalb zur Bilanzierung verpflichtet. Die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. vom 19.07.1999 und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.12.1992 werden angewandt.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten und Umsatzsteuer abzüglich Rabatte und Skonto bewertet worden. Den planmäßigen linearen Abschreibungen liegen die handels- und steuerrechtlich zulässigen Nutzungsdauern zugrunde.

Die Forderungen sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Es wurden im Jahresabschluss 2020 keine Rückstellungen auf Grund der Auflösung des Eigenbetriebes gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen sind in der Anlage dargestellt.

Der Gemeinderat hat am 19.03.2015 sowie am 24.09.2015 beschlossen, die Kapitalrücklage in Stammkapital umzuwandeln. Das Stammkapital wird auf 688.592,67 € festgesetzt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit unter einem Jahr.

3. Angaben zu Einzelposten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich aus Umsätzen mit der Stadt, den Eigenbetrieben und Privaten zusammen. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Personalkostenerstattungen, die Miete für die Flaschnerei sowie Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

III. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Die Organfunktion nimmt der Gemeinderat und die Betriebsleitung seit 31.07.2014 vor.

2. Belegschaft

Die Belegschaft des Betriebes besteht zum 30.06.2020 aus 16 Arbeitern. Eine Angestellte mit 50 % ist im Bereich Bauhof und Gärtnerei beschäftigt, des Weiteren eine Reinigungskraft und zwei Bauhofmitarbeiter auf geringfügiger Basis sowie eine Auszubildende. Außerdem werden Arbeiten für den Baubetriebshof von Mitarbeitern der Verwaltung erledigt. Der entsprechende Aufwand wird nach Inanspruchnahme dem Betrieb in Form von Verwaltungskostenbeiträgen und Umlagen anteilig belastet.

3. Auflösung Eigenbetrieb

Der Eigenbetrieb Baubetriebshof wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 18.03.2021 zum 01.01.2021 aufgelöst und in den städtischen Haushalt eingegliedert.

Städtischer Baubetriebshof Bad Schussenried

Anlage /4

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)

Bilanzposten	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
	01.01.2020	Zugang	Umbuchung	Abgang	31.12.2020	01.01.2020	Zugang	Abgang	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	durchschnittlicher Abschr. Satz	Restbuchwert
	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
Sachanlagen													
Baubetriebshof													
Immaterielle Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Grund- und Boden	347.314,18	0,00	0,00	0,00	347.314,18	0,25	0,00	0,00	347.313,93	347.313,93	0,0	100,0	100,0
Betriebsbauten	1.125.102,87	0,00	0,00	0,00	1.125.102,87	1.007.191,87	6.817,00	0,00	1.014.008,87	111.094,00	117.911,00	0,6	9,9
Außenanlagen	139.550,12	2.456,16	0,00	0,00	142.006,28	106.689,12	1.447,16	0,00	108.136,28	33.870,00	32.861,00	1,0	23,9
Betriebs- und Geschäftsausst.	120.807,40	8.300,00	0,00	0,00	129.107,40	47.057,40	12.877,00	0,00	59.934,40	69.173,00	73.750,00	10,0	53,6
Werkzeuge und Geräte	224.708,94	16.252,57	0,00	4.610,64	236.350,87	190.838,94	11.147,57	4.610,64	197.375,87	38.975,00	33.870,00	4,7	16,5
Fahrzeuge	675.733,76	0,00	0,00	0,00	675.733,76	407.568,76	50.650,00	0,00	458.218,76	217.515,00	268.165,00	7,5	32,2
Geringwertige Wirtschaftsgüter	12.927,10	0,00	0,00	0,00	12.927,10	11.936,10	991,00	0,00	12.927,10	0,00	991,00	7,7	0,0
GWG Pool ab 2008	28.075,15	1.165,03	0,00	0,00	29.240,18	26.306,15	1.117,03	0,00	27.423,18	1.817,00	1.769,00	3,8	6,2
Anlagen im Bau/Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
GESAMT	2.674.219,52	28.173,76	0,00	4.610,64	2.697.782,64	1.797.588,59	85.046,76	4.610,64	1.878.024,71	819.757,93	876.630,93	3,2	30,4

Anlagenzugänge 2020

Betriebsbauten	
Toranlage Bauhof	2.456,16 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Arbeitsbühne	8.300,00 €
Werkzeug und Geräte	
Bodenverdrichter	4.478,57 €
Sireugerät	11.774,00 €
GWG Pool	
Rotationslaser	1.165,03 €
SUMME	28.173,76 €

**Eigenbetrieb Städtischer Baubetriebshof Bad Schussenried
Vermögensplan-Abrechnung 2020**

	Bilanz zum 31.12.20 EUR	Bilanz zum 31.12.19 EUR	kurzfristige Ausgaben EUR	kurzfristige Einnahmen EUR	langfristige Ausgaben EUR	langfristige Einnahmen EUR
1. Finanzierungsüberschuss						
AKTIVA						
Anlagevermögen	819.758	876.631			Anlagenzu- gänge 28.173	Abschreibungen Anlageabgänge 85.046
Vorräte	1.251	1.407		156		
Kurzfristige Aktiva	114.912	96.882	18.030			
	<u>935.921</u>	<u>974.920</u>				
PASSIVA						
Eigenkapital	861.792	850.307		11.485		
Rückstellungen	0	68.609	68.609			
Kurzfristige Passiva	74.129	56.004		18.125		
	<u>935.921</u>	<u>974.920</u>				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			86.639	29.766	28.173	85.046
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag			<u>-56.873</u>			<u>-56.873</u>
Abstimmung			<u>29.766</u>	<u>29.766</u>	<u>28.173</u>	<u>28.173</u>
2. Vermögensplan-Vergleich 2019						
	Plan EUR	Ist EUR				
Ausgaben						
Investitionen	43.000	28.173				
Darlehenstilgung	0	0				
Finanzanlagen (kurzfristige Geldanlage)	45.000	0 *				
Jahresverlust	0	0				
Rückzahlung Stammkapital	0	0				
	<u>88.000</u>	<u>28.173</u>			Mehr Ausgaben	59.827
Einnahmen						
Abschreibungen und Anlagenabgänge	85.000	85.046				
Jahresgewinn	3.000	11.485				
Kredite	0	0				
	<u>88.000</u>	<u>96.531</u>			Mehr Einnahmen	8.531
Finanzierungsunterdeckung -/überdeckung +						68.358
Finanzierungsunterdeckung -/überdeckung + Vorjahr						<u>-26.366</u>
3. Finanzierungsüberschuss/fehlbetrag zum 31.12.2020						<u><u>41.992</u></u>

* In Bilanz bei kurzfristiger Aktiva enthalten